PROJEKT HOMAD

„Ein regionales Zukunftsprojekt für das Diemtigtal und das Berner Oberland“

Kontakt: Elias Gemperli | Geschäftsführer
Wiriehornbahnen AG

In Kürze

Projektziel

Der Homad soll wieder in Betrieb genommen werden – **sicher, modern + langfristig.**

Mit gezielten Investitionen wird die Anlage erneuert, ohne die Kernprojekte der Wiriehornbahnen zu belasten.

Ziel ist ein nachhaltiger Neustart, getragen von Unternehmen, Stiftungen und engagierten Gästen.

Vision



Der Homad verbindet Geschichte mit Zukunft. Er soll wieder ein sportlicher Höhepunkt des Wiriehorns werden und das Skigebiet sinnvoll ergänzen.

Die Vision: ein moderner Lift, der neue Gäste begeistert und alte Erinnerungen lebendig hält.

Region

Über **350’000 Magic-Pass-Besitzer** bilden heute eine breite, vielfältige Zielgruppe. Bereits 60 % der Wintergäste kommen über den Magic Pass – ein enormes Potenzial für Wachstum.

Der Homad ermöglicht dem Wiriehorn, sein vollständiges Wintersportangebot auszuspielen und die regionale Attraktivität spürbar zu steigern. Mit der Wiederinbetriebnahme des Homads entsteht ein klarer Mehrwert für Gäste, Betriebe und die gesamte Region – ein Impuls, der das Wiriehorn nachhaltig stärkt und neue Entwicklungschancen eröffnet.

Ein Lift mit Geschichte



Story

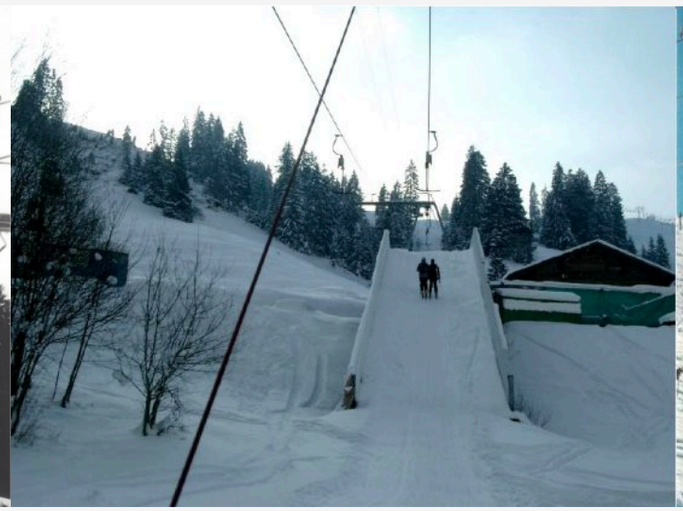
Der Homad wurde 1976 eröffnet und prägte das Wiriehorn fast fünf Jahrzehnte lang. Seine steilen Pisten, die Aussicht auf den Thunersee und die Niesenkette sowie seine sportliche Herausforderung machten ihn zum sportlichsten Teil des Skigebiets.

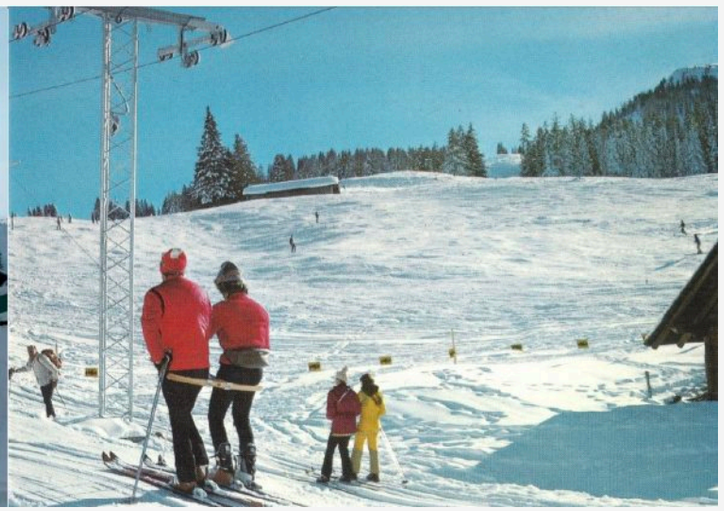
Am Homad fanden Junioren-Schweizermeisterschaften, Europacup-Abfahrten und sogar zwei Siege von Franz Heinzer statt. Für viele Wintersportler war der Homad mehr als ein Lift – er war der sportliche Höhepunkt des Wiriehorns und ein Ort unvergesslicher Skitage.

„Bis heute fehlt der Homad vielen Gästen spürbar. Seine Geschichte ist nicht vorbei – sie wartet darauf, kraftvoll weiterzugehen.“









1971/1972
Erster Betriebswinter
Sesselbahn Riedli-Nüegg

1974
Erweiterung Skilift
Schwarzenberg

1975/1976
Erweiterung Skilift
HOMAD

1980
Junioren-Schweizermeisterschaft

1981
Europacup-Abfahrt
Gewinner **Franz Heinzer**

1997
Ausbau
Bike-Park
> Wandel zum
Ganzjahresbetrieb

2002
Beschneiungsanlage

2005
Modernisierung der
Pistenpräparation

2007
Neue Sesselbahn

2023/2024
Letzte Betriebstage
Homad-Lift

Zukunft.....
Neue Chance
„350 000 Magic
Pass Besitzer“

Regionale Bedeutung

Gemeinsam geben wir dem Homad eine Zukunft



Der Homad macht das Wiriehorn wieder zu einem vollständigen Skigebiet. Sportliche Gäste finden hier steile Pisten und eine besondere Aussicht auf den Thunersee und die Niesenkette. Davon profitieren nicht nur die Wiriehornbahnen, sondern auch Gastronomie, Unterkünfte und Betriebe im ganzen Diemtigtal.

„Der Homad ist ein Ort, an dem Kinder über sich hinaus-wachsen, Familien unvergessliche Momente erleben und die Region zusammenfindet.“

Das Problem - warum wir handeln müssen

Der Homad gehörte während fast fünf Jahrzehnten selbstverständlich zum Wiriehorn. Doch die Rahmenbedingungen haben sich verändert: Die Winter wurden kürzer und schneeärmer, während die Anforderungen an Sicherheit und Infrastruktur laufend stiegen.

Um die Zukunft des Skigebiets zu sichern, mussten die Wiriehornbahnen ihre Mittel auf das Kerngebiet konzentrieren.

Der Homad war deshalb in den letzten Jahren kaum mehr in Betrieb, zuletzt an drei Tagen im Winter 2023/24. Nicht aus mangelnder Bedeutung, sondern aus wirtschaftlicher Verantwortung. Allein an diesen drei Tagen wurden rund 6'400 Fahrten gezählt.

Für eine **Wiederinbetriebnahme** braucht es heute gezielte Investitionen:

- neue Abspannseile
- eine moderne Steuerung
- die Sanierung der Trafostation.

Diese Kosten können aus dem laufenden Betrieb derzeit nicht getragen werden, ohne andere wichtige Projekte zu gefährden.

Trotzdem bleibt der Homad ein Herzensprojekt. Viele Gäste fragen bis heute nach seiner Zukunft – und die veränderten Rahmenbedingungen eröffnen jetzt eine echte Chance für eine nachhaltige Wiederbelebung.



Die Lösung

Modernisierung Homad

Instandsetzung & energetische Optimierung

Sichere Infrastruktur

Zukunftsfähiges Konzept + Nachhaltige Schneenutzung

Abspannseil

Ersatz der sicherheitsrelevanten Seile für einen zuverlässigen Betrieb.

Steuerung

Neue, moderne Steuerung für einen stabilen und sicheren Liftbetrieb.

Trafostation

Sanierung der bestehenden Stromversorgung für die Anlage.

Sicherheitsabnahme

Technische Prüfungen und Zertifizierungen für die Wiederinbetriebnahme.

Die Schneesicherheit wurde geprüft, eine Beschneiung wird als Option weiterverfolgt. Grundlagen wie Wasser, Technik und Raumplanung sind in Abklärung, und die Möglichkeit einer künftigen Beschneiung ist bereits eingeplant.

Budget 250’000 CHF

Basierend auf Offerten und aktuellen Kostenschätzungen.

Budget … CHF

In Abklärung

Impact für Sponsoren

„Wer den Homad unterstützt, investiert nicht in einen Lift, sondern in die Zukunft einer ganzen Region.“



Regionale Verantwortung: Ein Engagement für den Homad zeigt, dass Unternehmen die Region stärken, lokale Infrastruktur erhalten und Familien ein wichtiges Freizeitangebot ermöglichen.

Nachhaltigkeit & Natur: Die Modernisierung des Homads unterstützt eine energieeffiziente, sichere und naturverträgliche Infrastruktur. Das passt perfekt zu modernen Nachhaltigkeitszielen.

Sozialer Nutzen: Der Homad ist ein Ort, an dem Kinder Skifahren lernen, Vereine trainieren und Generationen Erinnerungen schaffen. Sponsoren fördern damit Sport, Jugend und Gemeinschaft.

Positive Markenwirkung: Unternehmen, die den Homad unterstützen, zeigen sichtbares gesellschaftliches Engagement. Das stärkt Image, Glaubwürdigkeit und Reputation — intern wie extern.

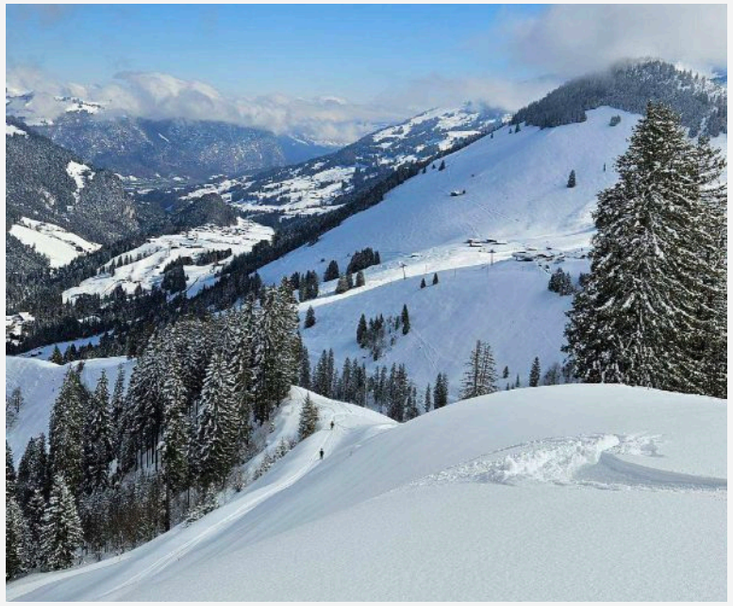
Gemeinsam

Budget & Finanzierung

Betriebskosten

Als Planungsannahme gelten 35 Betriebstage pro Winter. Dafür rechnen wir mit Betriebskosten von rund CHF 75'000. Je nach Schneelage liegen sie zwischen rund CHF 18'000 (schneearmer Winter) und CHF 103'000 (sehr guter Winter), weil ein grosser Teil der Kosten nur bei tatsächlichem Betrieb anfällt.

Gemäss Modellrechnung bringen bereits rund 5 % zusätzliche Gäste rund CHF 76'000 zusätzlichen Bahnertrag und decken damit die Betriebskosten eines durchschnittlichen Winters. Zusätzliche Potenziale aus Gastronomie und Parkierung sind dabei noch nicht eingerechnet.



Zeitplan & Ausblick

Als realistische Planungsannahme gelten rund 35 Betriebstage pro Winter. Die Szenarien berücksichtigen unterschiedliche Schneelagen, um die wirtschaftliche Tragfähigkeit über mehrere Jahre abzubilden.
Nach der Wiederinbetriebnahme soll der Homad schrittweise in den regulären Winterbetrieb integriert werden. Ziel ist ein stabiler, wirtschaftlich tragbarer Betrieb ohne dauerhafte externe Unterstützung.

Schneesicherheit als langfristige Aufgabe
Der Homad ist heute noch vollständig auf Naturschnee angewiesen. Erste Abklärungen zur Verbesserung der Schneesicherheit liegen vor.
Eine Beschneiung des unteren, schneekritischen Pistenabschnitts wird als Option weiterverfolgt. Die dafür notwendigen Investitionen sind jedoch nicht Teil des aktuellen Finanzierungsziels.
Grundlagen wie Wasserverfügbarkeit, technische Anforderungen und raumplanerische Voraussetzungen werden derzeit geklärt. Eine künftige Beschneiung ist in den laufenden Planungen bereits berücksichtigt.

Crowdfunding: November 2026 bis 30. April 2027
Bei Erreichen des Ziels: technische Arbeiten im Sommer 2027

Ziel: Wiederinbetriebnahme ab Winter 2027/28

Transparenz & Reporting

Alle Berechnungen basieren auf heutigen Kosten, historischen Betriebszahlen und realistischen Annahmen zur Gästeentwicklung.
Die Szenarien werden offen ausgewiesen, inklusive Betriebskosten, Ertragspotenzial und Risiken. Damit wird sichergestellt, dass der Lift langfristig wirtschaftlich betrieben werden kann.

Das Projekt schafft die Voraussetzungen für die Wiederinbetriebnahme – anschliessend soll sich der Homad aus dem laufenden Betrieb selbst tragen können.



Sponsoring-Pakete

GoldpartnerIn
ab CHF 25’000.-

Leistungen:
- Logo in höchster Sponsoringkategorie auf der Projektwebseite
- Prominente Präsenz auf der Sponsorentafel beim Homad
- Präsenz in ausgewählten Kommunikationsmassnahmen rund um das Projekt und die Wiederinbetriebnahme
- Einladung zur offiziellen Wiedereröffnung
- Möglichkeit für gemeinsame Kommunikationsmassnahmen
- Individuelle Abstimmung weiterer Leistungen

SilberpartnerIn
ab CHF 10’000.-

- Leistungen: Logo als Silberpartner auf der Projektwebseite
- Präsenz auf der Sponsorentafel beim Homad
- Nennung in ausgewählten Kommunikationsmassnahme
- Einladung zur offiziellen Wiedereröffnung

BronzepartnerIn
ab CHF 5’000.-

- Leistungen: Logo als Bronzepartner auf der Projektwebseite
- Präsenz auf der Sponsorentafel beim Homad
- Einladung zur offiziellen Wiedereröffnung

MastenpartnerIn
ca. 10 Partnerschaften verfügbar

Die rund zehn Masten des Homadlifts erhalten jeweils einen eigenen Partner. Mit einer Mastenpartnerschaft wird die Unterstützung direkt an der Anlage sichtbar.

CHF 5’000.- pro Mast

Leistungen:
- Exklusive Beschriftung eines Homad Mastes mit Name oder Logo
- Nennung als Mastenpartner auf der Projektwebseite
- Einladung zur offiziellen Wiedereröffnung

Wer einen Mast unterstützt, bleibt damit auch nach der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme sichtbar mit dem Homad verbunden.

BügelpartnerIn
für CHF 1’000.-

Leistungen:
- Name oder Logo am eigenen Homad Bügel
- Nennung als Bügelpartner auf der Projektwebseite
- Persönliche Verbindung zu einem Stück Homad

Weitere Möglichkeiten

CHF 50.- Homad UnterstützerIn

CHF 100.- Homad Fan

CHF 250.- Homad FreundIn

CHF 500.- Homad GönnerIn

So funktioniert's



„Gemeinsam den Homad unterstützen!“

Von November 2026 bis 30. April 2027 sammeln wir gemeinsam CHF 250’000.- für das Comeback des Homads.

Wird das Ziel erreicht, nehmen wir die Wiederinbetriebnahme in Angriff. Wird es nicht erreicht, wird der Homad definitiv stillgelegt.

Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten sowie zum aktuellen Stand der gesammelten Beiträge finden Sie auf wiriehorn.ch/homad.

Elias Gemperli

Geschäftsführer
Wiriehornbahnen

Kontakt und Auskunft
elias.gemperli@wiriehorn.ch